



1 Sixtinische Kapelle © eye35.pix / Alamy Stock Photo 2 Kolosseum © Foto Julius

Rom ausführlich

- + Archäologischer Park Via Appia Antica und St. Sebastian-Katakomben
- + Villa Giulia und Galleria Borghese
- + Archäologische Ausgrabungen von Ostia Antica

1. Tag: Wien - Rom: Via Appia Antica - Esquilin. Flug mit Austrian (ca. 06.40 - 08.10 Uhr) nach Rom. Direkt vom Flughafen geht es zur Via Appia Antica, auf der wir zum Grabmal der Caecilia Metella spazieren, das als eines der imposantesten Grabmonumente entlang der Via Appia gilt. Weiter geht es zur Basilika St. Sebastian vor den Mauern, eine der sieben Pilgerkirchen von Rom mit den Sebastian-Katakomben (Besichtigung). Anschließend Transfer zum Hotel. Am Nachmittag spazieren wir zur großartigen Basilika Santa Maria Maggiore. Ganz in der Nähe liegt fast unbeachtet die kleine „Mosaik-Kirche“ Santa Prassede mit herrlichen Apsis-Mosaiken.

2. Tag: Rom: Kapitol - Trastevere - Gianicolo - Villa Doria Pamphili. Wir starten im Zentrum des antiken wie modernen Roms beim Kapitol, dem Sitz des Bürgermeisters - Treppe und Kapitolplatz stellen ein Meisterwerk Michelangelos dar. Die nahe Kirche Santa Maria in Ara-coeli wurde wahrscheinlich über dem alten Tempel der Juno Moneta errichtet. Vom Kapitol geht es hinunter ins Velabro, einst sumpfiges Tiber-Ufer am Fuße des Palatin - der Sage nach hat hier der Hirte Faustulus die Zwillinge Romulus und Remus gefunden. Wir besuchen die Kirche Santa Maria in Cosmedin mit dem bekannten „Mund der Wahrheit“. Vom Forum Boarium (dem alten Rindermarkt) geht es vorbei am Marcellus-Theater zur Synagoge inmitten des alten jüdischen Ghettos und über die Tiberinsel in den Stadtteil Trastevere. Hier erwarten uns abseits der Touristenrouten einige Kleinode - wie die Kirche Santa Cecilia oder die bekannte Kirche Santa Maria in Trastevere mit ihrem schönen Apsis-Mosaik. Am Nachmittag steigen wir auf den Hügel des Gianicolo, von dem aus man das vielleicht schönste Rom-Panorama genießen kann. Den Tag beenden wir mit einem Spaziergang zur Villa Doria Pamphili, dem beliebtesten Naherholungsgebiet der Römer.

3. Tag: Rom: Marsfeld - antike Vorstadt und Stadtzentrum des nachantiken Roms. Ausgangspunkt ist die Kirche Santa Maria del Popolo mit ihrer bemerkenswerten Ausstattung. Über die Piazza del Popolo erreichen wir den Ort des alten Flusshafens und die Ara Pacis, den Altar des augusteischen Friedens, der 9 v. Chr. eingeweiht wurde. Vorbei am Mausoleum des Augustus gelangen wir zur Kirche Sant' Agostino (mit Bildern von Raffael u. Caravaggio) und zum Palazzo Altemps, einstmals Residenz einer Kardinalsfamilie aus Hohenems - Besich-





1 Forum Romanum © Boris Stroujko - stock.adobe.com 2 Ostia Antica © Yury Golubinsky - stock.adobe.com 3 Trevi-Brunnen © Foto Julius

tigung des Museums. Rings um die weltberühmte Piazza Navona begeistern zahlreiche schöne Kirchenbauten - Santa Maria della Pace, Sant'Andrea della Valle (bekannt aus Puccinis „Tosca“) u. die Borromini-Kirche Sant' Ivo in der alten Universität. Am Nachmittag spazieren wir vom Palazzo Madama, dem Sitz des italienischen Senats, zum Palazzo di Montecitorio mit dem gewaltigen Obelisken, den Augustus als monumentale Sonnenuhr aufstellen ließ. Den Tag beschließen wir mit zwei barocken Prachtbauten: Sant' Ignazio mit seinem theaterartig gestalteten Vorplatz und Il Gesu mit großartigen Deckenfresken.

4. Tag: Rom: Paläste - Thermen, vom Palatin zum Caelius. Die antiken Ausgrabungen am Palatin stehen im Mittelpunkt unseres Morgen-Spaziergangs: Hier - im ältesten bewohnten Teil der Stadt - lebten seit dem Ende des 2. Jh. v. Chr. wohlhabende Römer, später auch viele römische Kaiser. Weiter geht es zum Forum Romanum, dem Mittelpunkt des antiken Rom, mit seinen zahlreichen Ehrenmonumenten. Über den malerischen mittelalterlichen Straßenzug Clivus Scauri gelangen wir auf den nächsten der sieben Hügel, den Caelius, zur Kirche Santi Giovanni e Paolo, die zum Teil über einem Gebäudekomplex der Kaiserzeit errichtet wurde. Am Fuße des Caelius liegen die Caracalla-Thermen, die zweitgrößten Thermen der Antike, die 216 n. Chr. eröffnet wurden - die Zahl der Badenden, die pro Tag bedient werden konnten, wird auf 6.000-8.000 geschätzt.

5. Tag: Rom: Borghese-Park, Villa Giulia und Galleria Borghese. Über die Spanische Treppe machen wir uns heute zu einem Spaziergang in den Borghese-Park auf. Von der Villa Borghese, die im 17. Jh. als prachtvoller Landsitz inmitten von Weingärten für Papst Paul V errichtet wurde, gelangen wir durch den herrlichen Park zur Villa Giulia mit dem Etruskischen Nationalmuseum, das wir besichtigen wollen. Als Kontrastprogramm besuchen wir anschließend die Galleria Borghese.

6. Tag: Ausflug Ostia Antica. Heute unternehmen wir einen Ausflug in die antike Hafenstadt Ostia und besuchen den Archäologischen Park. Gegründet wurde die Stadt wahrscheinlich bereits im 4. Jh. v. Chr., erste Bauten können ins 3. Jh. v. Chr. datiert werden. Unter Kaiser Augustus lässt sich dann eine verstärkte Bautätigkeit nachweisen. Es entstanden das erste Theater und ein angrenzender Geschäftsplatz. Unter Tiberius wurde das Forum errichtet und unter Claudius ein Seehafen angelegt. Ostia erlebte im 2. Jh. seine Blütezeit. In dieser Periode entstanden auch die mit prächtigen Mosaiken ausgestatteten Thermen des Neptun. Weiters besichtigen wir den ehemaligen Hafen des Claudius und des Trajan. Im Jahr 42 n. Chr. begann Claudius mit dem Bau des 150 ha großen Hafenbeckens mit Piers, Docks und einem Leuchtturm. Unter Trajan erfolgte die Errichtung eines 33 ha großen sechseckigen Beckens, das die Anlegestelle für Schiffe immens vergrößerte. Auch Magazine, ein Lagerhauskomplex und der sog. „Palazzo Imperiale“,

ein massives Gebäude, das als zeremonieller Palast für wohlhabende Reisende gedient hat, entstanden in dieser Periode. 314 n. Chr. wurden der Hafen und die in der Nähe entstandene Siedlung zu einer eigenständigen Stadt mit dem Namen Portus Romae erklärt.

7. Tag: Rom: Santa Maria degli Angeli - Palazzo Massimo - Wien. Spaziergang zu den Thermen des Diokletian - Besichtigung der Rotunde sowie der Kirche Santa Maria degli Angeli, die von Michelangelo in die antiken Thermen eingebaut wurde. Abschließend - quasi als „Klammer“ über unsere RomReise - besichtigen wir das Archäologische Museum im Palazzo Massimo. Der Rest des Nachmittags steht zur freien Verfügung. Gegen 17.00 Uhr Transfer zum Flughafen und Rückflug mit Austrian nach Wien (ca. 20.05 - 21.45 Uhr).



Kleingruppe bis max. 20 Personen

Studienreise mit Flug, Transfers, zentralem ****Hotel/NF, Stadtbesichtigungen zu Fuß und mit öffentlichen Verkehrsmitteln

TERMIN	REISELEITUNG	P EIRA
26.10. - 01.11.2024	Nationalfeiertag/ Herbstferien	Dr. Rafael Prehler
Flug ab Wien		€ 1.990,-
EZ-Zuschlag		€ 480,-

LEISTUNGEN

- Linienflug mit Austrian nach Rom und retour
- Transfers Flughafen - Via Appia Antica - Hotel - Flughafen
- 6 Übernachtungen in Rom im ****Hotel „Bettoja Hotel Massimo d'Azeglio“ (Landes-Klassif., zentral beim Bahnhof Termini gelegen), in Doppel-/Zweibettzimmern mit DU/WC und Frühstücksbuffet
- Stadtrundgänge u. Besichtigungen in Rom mit öffentlichen Verkehrsmitteln
- Netzkarte für öffentliche Verkehrsmittel lt. Reiseprogramm
- Eintritte (total ca. € 160,-): Archäologischer Park Via Appia Antica, San Sebastiano Katakomben, Basilika Santa Maria Maggiore, Museum Ara Pacis, Palazzo Altemps, Forum Romanum u. Palatin Super Card, Caracalla-Thermen, Etruskisches Nationalmuseum, Galleria Borghese, Diokletian-Thermen, Archäologischer Park Ostia Antica inkl. Hafen, Palazzo Massimo
- 1 DuMont direkt Reiseführer „Rom“ je Zimmer
- qualifizierte österreichische Reiseleitung
- mobiles Audiosystem (ab 15 Teilnehmern)
- CO2-Kompensation aller Transportwege
- Flug bezogene Taxen (derzeit € 150,-)

Gültiger Reisepass oder Personalausweis (für die Dauer des Aufenthalts) erforderlich.

Höchstteilnehmerzahl: 20 Personen

! HINWEIS: Geringfügige Änderungen der Programmreihenfolge aus organisatorischen Gründen vorbehalten.



Italien:
Rom